



Beatrice Helm

ELSA-Giessen e.V.: Ein Porträt

“A just world in which there is respect for human dignity and cultural diversity.”

In der Einführungswoche der Justus-Liebig-Universität wird den Studienanfängern der Ablauf des Studiums der Rechtswissenschaften verdeutlicht, aber auch die verschiedenen Möglichkeiten aufgezeigt, die man wahrnehmen kann, um seine Fähigkeiten zu verbessern sowie die Praxis näher kennen zu lernen. Im Laufe dieser Woche begrüßt ELSA-Giessen e.V. die Studierenden mit einer kleinen Willkommensstüte, die sowohl Informationen über die Tätigkeit des Vereins als auch über den universitären Alltag enthält. Für einen Semesterbeitrag von 9 € kann man die Vorteile einer Mitgliedschaft genießen. Für die Erstsemester ist sie sogar kostenlos. „Irgendwelche versteckte Kosten?“, fragen viele ungläubig und tatsächlich gibt es keine. Viele sind verwundert, wie das sein kann, aber hinter dieser Vereinigung stehen viele Förderer, die von ELSA überzeugt sind. Was ist ELSA eigentlich? ELSA, The European Law Students' Association, ist die weltgrößte Jurastudentenvereinigung und bietet nicht nur Jurastudenten, sondern auch Referendaren und jungen Juristen die Möglichkeit, sich zu engagieren und weiterzubilden. Die Ausbildung sozial kompetenter Juristen, akademische Arbeit, Praxisbezug und Völkerverständigung sind die Grundpfeiler des Selbstverständnisses von ELSA. Als Vorreiter für die universitäre Ausbildung bietet ELSA studienbegleitend sowohl akademische als auch stark praxisbezogene Aktivitäten inklusive Auslandserfahrung, internationale Kommunikation, Organisation von Projekten und das Erlernen von Soft Skills. ELSA-International e.V. als Dachverband besteht aus einem europaweiten Netzwerk, bestehend aus 50.000 Mitgliedern an über 300

Universitäten in 43 Ländern. Der gemeinnützig anerkannte Verein, unterstützt durch seinen Beirat sowie durch seinen Förderkreis, teilt sich in nationale Gruppen und diese wiederum in die Lokalgruppen – unter anderem ELSA-Giessen e.V. Prof. Dr. Gödicke, der heute Richter am Landgericht Gießen und Ehrenmitglied von ELSA-Giessen e.V. ist, gründete die Lokalgruppe am 17. Juni 1993.

Die Ziele von ELSA werden durch drei Key Areas verwirklicht; man unterteilt in den Bereich der Akademischen Aktivitäten (AA), Seminare und Konferenzen (S&C) sowie in das Praktikantenaustauschprogramm STEP (Student Trainee Exchange Programme).

Der Bereich „Akademische Aktivitäten“, geführt von Katharina Roth, umfasst aktuelle juristische Themen und Dauerbrenner, die einem immer wieder begegnen. In verschiedenen Events wie Moot Courts und L@W-Events soll Rechtswissen vermittelt und Jurastudenten zur eigenen akademischen Arbeit animiert werden. Damit liefert ELSA einen direkten Beitrag zur rechtlichen Ausbildung. Im Sommersemester 2017 soll ein Strafrechts Moot Court in Zusammenarbeit mit dem Criminalium e.V. stattfinden. Ein Moot Court ist eine fingierte Gerichtsverhandlung, bei der die Teilnehmer die Rollen der Parteien eines Gerichtsverfahrens übernehmen. Basis ist dafür eine echte Akte und bei dem Ablauf werden die Teilnehmer von Praktikern unterstützt. Durch eine Teilnahme werden rhetorische Fähigkeiten ausgebaut und man lernt, was es heißt, Jurist in der Praxis zu sein.

Der Bereich „Seminare und Konferenzen“, der momentan unter der Leitung von Mucahid Ay-



Das aktuelle Präsidium von ELSA-Giessen e.V.: Lena Wulfken (Präsidentin, links), Katrin Mantel (Vizepräsidentin, rechts) und Altay Akdag (Vorstand für Finanzen).
(Foto: Beatrice Helm)

din steht, ist sehr vielseitig. Es werden akademische Seminare (Vorträge, Podiumsdiskussionen etc.), Konferenzen, Studienfahrten (Institutional Study Visits etc.) und andere Events veranstaltet, um eine bessere juristische Ausbildung sowie einen kulturellen und sozialen Austausch zu gewährleisten. Im Wintersemester 2016/2017 fand zum Beispiel ein Institutional Study Visit nach Brüssel statt, in dessen Rahmen die Hessische Landesvertretung und der Europarat besucht wurden. Ehemalige Teilnehmer schwärmen immer noch von dieser Erfahrung und auch zukünftig sind weitere Study Visits geplant. Zudem war das Seminar „International Laws of Combat – Selbstverteidigungsrecht der Staaten in Bezug auf den Bundeswehreininsatz in Syrien“ in dem gleichen Semester ein voller Erfolg. Referenten hielten eine Woche lang Vorträge in englischer Sprache unter anderem zu den Tätigkeiten eines Arztes von „Ärzte ohne Grenzen“ im Zusammenhang mit den Gefahren, die bei einem Einsatz entstehen können. Aber es wurde auch eine juri-

stische Einsicht durch einen Rechtsberater der Bundeswehr in die Regeln des Krieges gegeben.

STEP, angeleitet von Timur Ulugal, ist ein Praktikantenaustauschprogramm, welches Jurastudenten und Jungjuristen rechtsbezogene, bezahlte Praktika in ganz Europa vermittelt. Dadurch wird ELSA-Mitgliedern die Möglichkeit eröffnet, grenzübergreifend praktische Erfahrungen zu sammeln und fremde Kulturen kennen zu lernen. Die Dauer der Praktika kann zwischen zwei Wochen und zwei Jahren betragen und sie können in allen rechtsbezogenen Bereichen absolviert werden. ELSA unterstützt die Praktikanten bei der Vorbereitung des Praktikums und die Lokalgruppe vor Ort bindet sie direkt ein, um Land und Leute besser kennen zu lernen.

Daneben gibt es für Gießen noch eine Besonderheit – den Jura-Tag. Dieser wird von ELSA-Giessen im Sommer 2017 von Laura Fischer organisiert. Der Jura-Tag findet gleichzeitig mit dem Campus-Fest statt, das gemeinsam von

den Fachbereichen der Rechtswissenschaft und den Wirtschaftswissenschaften und ELSA-Giessen e.V. geplant wird. Der Jura-Tag ist mittlerweile eine etablierte Veranstaltung in dem Repertoire von ELSA-Giessen e.V. und bietet eine Plattform für Studenten und Referendare, um sich bei lokalen und internationalen Arbeitgebern über Karriereperspektiven zu informieren. Die Jobinformationsmesse zeigt die Vielseitigkeit juristischer Berufe in Kanzleien, Unternehmen sowie an den Universitäten auf. Neben einer Podiumsdiskussion – dieses Jahr zum Thema "Compliance" – gibt es anschließend das Campus-Fest mit Essen, Getränken, Spiel und Spaß.

Außerdem gibt es die Supporting Areas, die neben dem Präsidium auch den Marketingvorstand umfassen. Zurzeit besteht das Präsidium von ELSA-Giessen e.V. aus den Jurastudenten Lena Wulfken (Präsidentin), Katrin Mantel (Vizepräsidentin) und Altay Akdag (Vorstand für Finanzen). Daneben kümmert sich Beatrice Helm als Marketingvorstand um die Gestaltung von Plakaten, Flyern, Broschüren oder sonstigen Werbematerialien. Neben Merchandising fallen die Pressearbeit, die sozialen Netzwerke und der Newsletter unter diesen Aufga-

benbereich. Weitere Hilfestellung wird von den Direktoren im IT-Bereich, bei der Mitgliederakquise (Direktor für Fresher) gegeben. Wer gerne aktiv bei ELSA-Giessen e.V. tätig werden möchte, der kann sich unter info@elsa-giessen.de melden. Die Aktivitäten von ELSA bringen jeden Jurastudenten persönlich voran und eine Mitarbeit hilft dabei Erfahrungen in Bereichen wie Organisation, Projektmanagement und Teamarbeit zu sammeln, die im Berufsleben relevant sind.

Somit bietet ELSA Jurastudenten und jungen Juristen vom ersten Semester bis zum Eintritt ins Berufsleben und darüber hinaus die Chance, einen Blick über den Tellerrand zu werfen, Vorurteile abzubauen und die eigene Internationalität zu entdecken.

Kontakt:

ELSA-Giessen e.V.
Licher Straße 76, 35394 Gießen
Telefon: 0641 9921426
E-Mail: info@elsa-giessen.de

Geschäftszeiten (während der Vorlesungszeit):
Montag, Mittwoch, Donnerstag: 12–14 Uhr